

Vorpensionierungskasse  
zugunsten der Bauhandwerksbetriebe  
des Kantons Wallis



# *GESCHÄFTS* *BERICHT* *2017*



## INHALT

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN .....	4
II STIFTUNGSPROFIL .....	4
III BERICHT DES VERWALTERS .....	5
IV JAHRESRECHNUNG .....	8
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG .....	10
VI BERICHT DER REVISIONSSTELLE .....	18

## I. Wort des Präsidenten

---

Mein Mandat als Präsident der RETAVAL-Stiftung neigt sich nun seinem Ende zu und ich kann mich zum Abschluss sehr über die finanzielle Situation der Stiftung freuen, die für Ende 2017 einen soliden Deckungsgrad (223,8 %) vorweisen kann.

Dennoch wird sich die Lage der Kasse allmählich verschlechtern, denn die Anzahl der Rentner wird steigen und die Bildung von Vorsorgekapitalien wird dementsprechend verstärkt werden müssen. Dieses Phänomen wurde bereits bei anderen Kassen spürbar und es wird sich in den kommenden Jahren noch verstärken.

Die Betriebsrechnung schliesst dieses Jahr mit einer leichten Unterdeckung ab, wodurch der Deckungsgrad um sechs Prozentpunkte absinkt. Diese Unterdeckung ist kein Alarmzeichen, da unser Deckungsgrad durchaus erstrebenswert ist. Er wird uns über die kommenden Jahre tragen, in denen die Stiftung eine Zunahme der Rentenbezüger erleben wird.

Abschliessend wünsche ich der RETAVAL-Stiftung ein langes Leben, damit sie den Arbeitnehmenden weiterhin die Möglichkeit zu einer wohlverdienten Vorpensionierung bieten kann.



Bernard Tissières  
Präsident

Sitten, im Mai 2018

## II. Stiftungsprofil

---

1998 nahm die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis RETAVAL ihre Tätigkeit auf.

Als erste Vorpensionierungskasse ihrer Art der Schweiz war die RETAVAL Wegbereiterin für den frühzeitigen Altersrücktritt; ein Modell, das in der Folge von zahlreichen Sozialeinrichtungen landesweit übernommen wurde.

Derzeit sind folgende Berufsverbände der Kasse angeschlossen:

- **TEC-BAT**            Verband für Gebäudetechnik und Gebäudehülle
- **METALTEC VS**    Verband Walliser Metallbauunternehmen
- **WVEI**                Walliser Verband der Elektro-Installationsfirmen
- **AVP**                 Walliser Verband der Landschaftsgärtner
- **SCIV**                Syndicats chrétiens interprofessionnels du Valais
- **UNIA**                Die Gewerkschaft

Die Finanzierung der RETAVAL basiert auf dem sogenannten Rentenwert-Umlageverfahren. Das bedeutet, dass die Kasse ab dem Zeitpunkt des ersten Leistungsbezugs der versicherten Person (vP) für die gesamte Bezugsdauer der Rente eine ausreichend hohe Reserve zu deren Finanzierung sicherstellt.

Der Stiftungsrat kann der Aufnahme weiterer Berufsverbände zustimmen, die sich über einen Gesamtarbeitsvertrag der interprofessionellen Vorpensionierungskasse der RETAVAL anschliessen möchten. Einzelanschlüsse sind jedoch nicht möglich.

Der Gesamtarbeitsvertrag über die Einführung der vorzeitigen Pensionierung RETAVAL ist für sämtliche im Kanton Wallis in den betroffenen Branchen tätigen Unternehmen (einschliesslich der Arbeitsvermittlungsbüros) und deren Arbeitnehmer allgemeinverbindlich.

### III. Bericht des Verwalters

#### Keine Zunahme der Rentenbezüger ... bis auf weiteres ...

Im Gegensatz zu anderen, ähnlichen Einrichtungen, die die Auswirkungen der Renteneintritte der Babyboomer-Generation bereits verspüren, verzeichnet die RETAVAL-Stiftung keine – oder noch keine? Zunahme bei der Anzahl der Rentenbezüger.

Die Anzahl der neuen Vorpensionierten hat sich 2017 tatsächlich kaum verändert, denn das Geschäftsjahr verzeichnet deren 43 im Vergleich zu 41 im Vorjahr. Infolgedessen konnten mehr Vorsorgekapitalien gebildet werden. Da das Beitragsvolumen nahezu gleich geblieben ist, ist das Geschäftsergebnis zwar nach wie vor ausgeglichen, aber doch leicht negativ (FR. – 125'861.90).

Die Finanzlage der RETAVAL ist aber immer noch eine der gesündesten. Der Deckungsgrad bewegt sich nur sehr leicht und liegt bei beneidenswerten 223,8 %, während sich die freien Mittel auf FR. 9'695'444.00 belaufen. Dies entspricht mehr als anderthalb Jahren an Beiträgen!

Wie lange wird es noch so weitergehen?

Es ist möglich, dass die RETAVAL noch in den nächsten Jahren eine Stabilität, ohne einen bedeutenden Anstieg der Anzahl Vorpensionierungen erleben wird. Die nähere Untersuchung der Alterspyramide auf Seite 7 versucht Antworten darauf zu finden. Auf Grundlage der Erfahrungen, die von anderen Vorpensionierungskassen des Bauhandwerks (insbesondere im Westschweizer Ausbaugewerbe) gemacht wurden, kann man davon ausgehen, dass die zahlenmässig starke Generation der Babyboomer das Alter erreicht, um von den Leistungen zu profitieren und dass auch die RETAVAL-Stiftung irgendwann die Auswirkungen davon spüren wird.

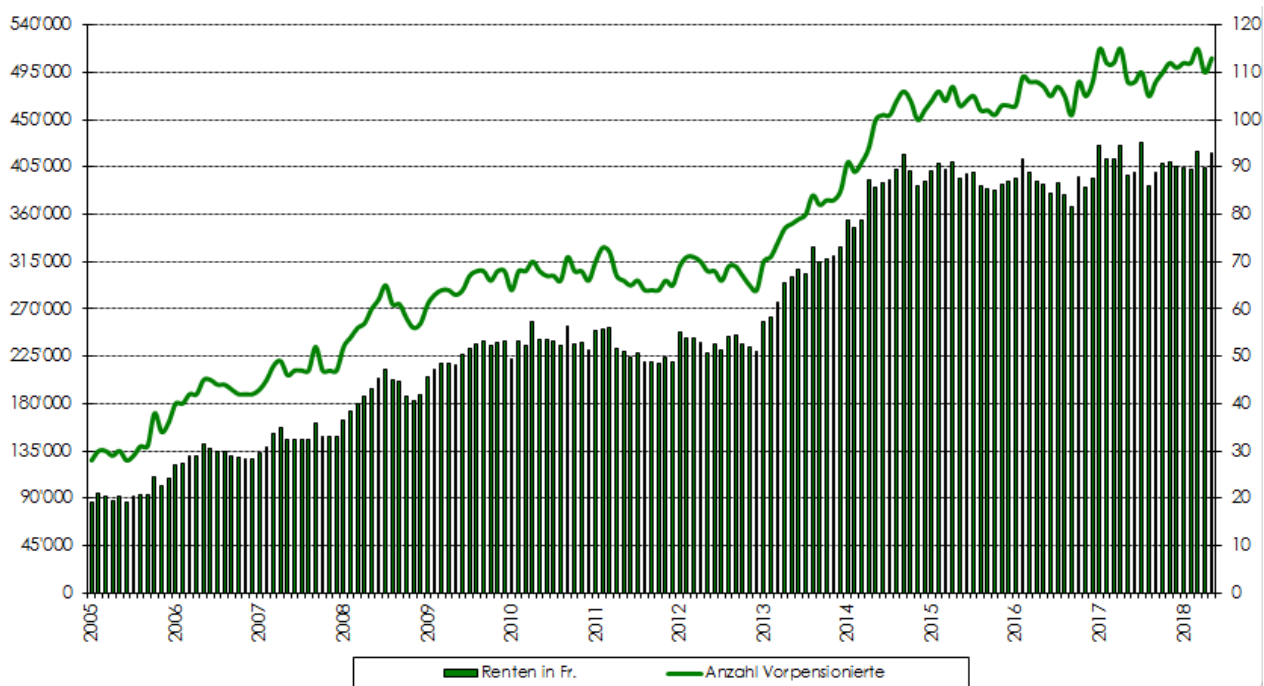
Die Tabelle hierunter fasst die Schlüsselzahlen der Stiftung zusammen:

	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u> <small>vorläufig</small>
Anzahl Vorpensionierungen	31	41	46	37	41	43	24
Durchschnittliche Dauer der Vorpension	32,4 Monate	31,0 Monate	31,7 Monate	34,6 Monate	32,7 Monate	32,1 Monate	35,0 Monate
Durchschnittlicher Betrag der neuen Monatsrenten	Fr. 4'059	Fr. 3'782	Fr. 3'728	Fr. 3'876	Fr. 3'424	Fr. 3'829	Fr. 3'659
Beiträge Arbeitnehmende und Arbeitgebende	5,61 Mio.	5,94 Mio.	6,15 Mio.	6,03 Mio.	6,17 Mio.	6,18 Mio.	-
Bildung von Vorsorgekapitalien	4,67 Mio.	5,71 Mio.	6,19 Mio.	5,57 Mio.	5,43 Mio.	6,04 Mio.	-
Durchschn. Betrag Vorsorgekap. pro Rentner	Fr. 150'525	Fr. 139'176	Fr. 134'571	Fr. 150'528	Fr. 132'551	Fr. 140'569	-
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2	285,4 %	241,1 %	222,4 %	224,7 %	230,4 %	223,8 %	-
Freie Mittel	9,02 Mio.	9,14 Mio.	9,02 Mio.	9,33 Mio.	9,82 Mio.	9,70 Mio.	-

Die Struktur der Kasse, die in der folgenden Tabelle dargestellt wird, bleibt ungefähr die Gleiche:

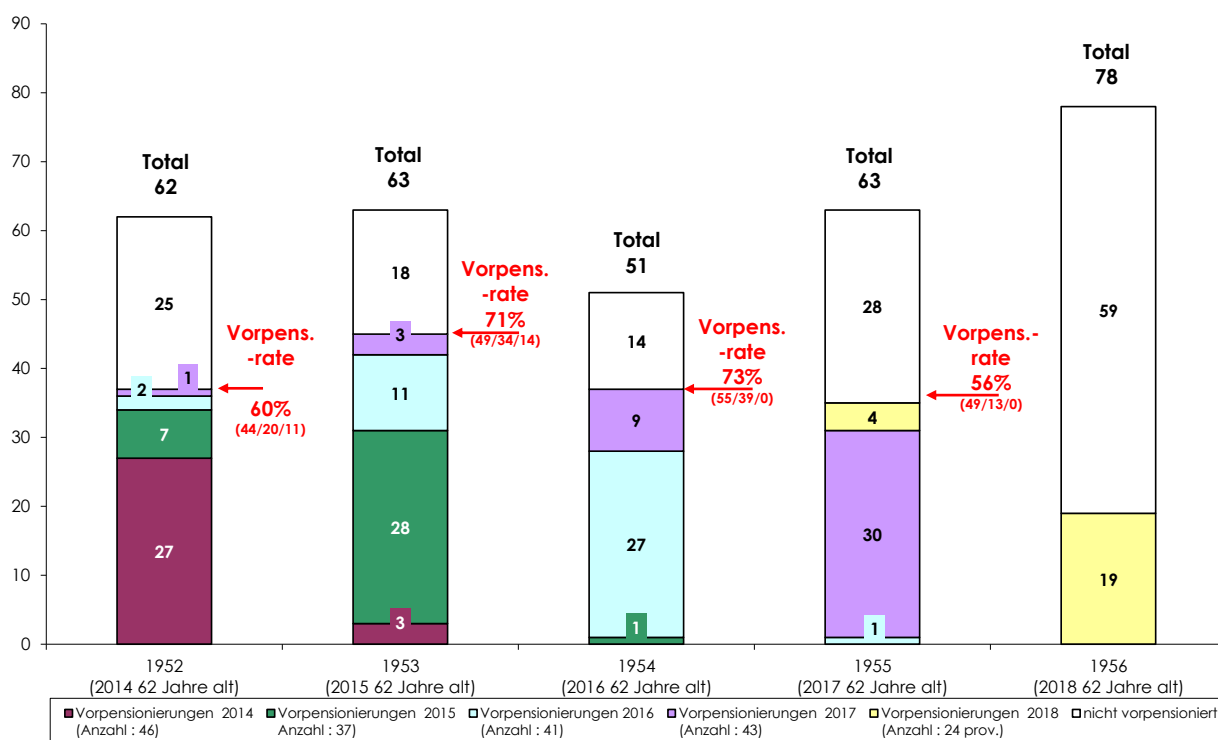
	<u>Anzahl Unternehmen</u>		<u>Beitragszahlende</u>		<u>Lohnmasse</u>	
Gebäudetechnik und Gebäudehülle	327	42,1 %	2'807	36,4 %	150,6 Mio.	41,2 %
Metallbau Rohrleitungsbau	123	15,8 %	1'134	14,7 %	64,0 Mio.	17,5 %
Elektrogewerbe	169	21,8 %	1'687	21,9 %	92,9 Mio.	25,4 %
Landschaftsgärtnerei	95	12,2 %	652	8,4 %	25,9 Mio.	7,1 %
Arbeitsvermittlungsbüros	63	8,1 %	1'437	18,6 %	31,9 Mio.	8,7 %
	777	100,0 %	7'717	100,0 %	365,3 Mio.	100,0 %

Statistiken 2017



Stand: Mai 2018

Die Anzahl der Rentner liegt seit Anfang 2017 stabil bei rund 110, denen monatlich Renten von insgesamt etwas über Fr. 400'000.– überwiesen werden.



Stand: Mai 2018

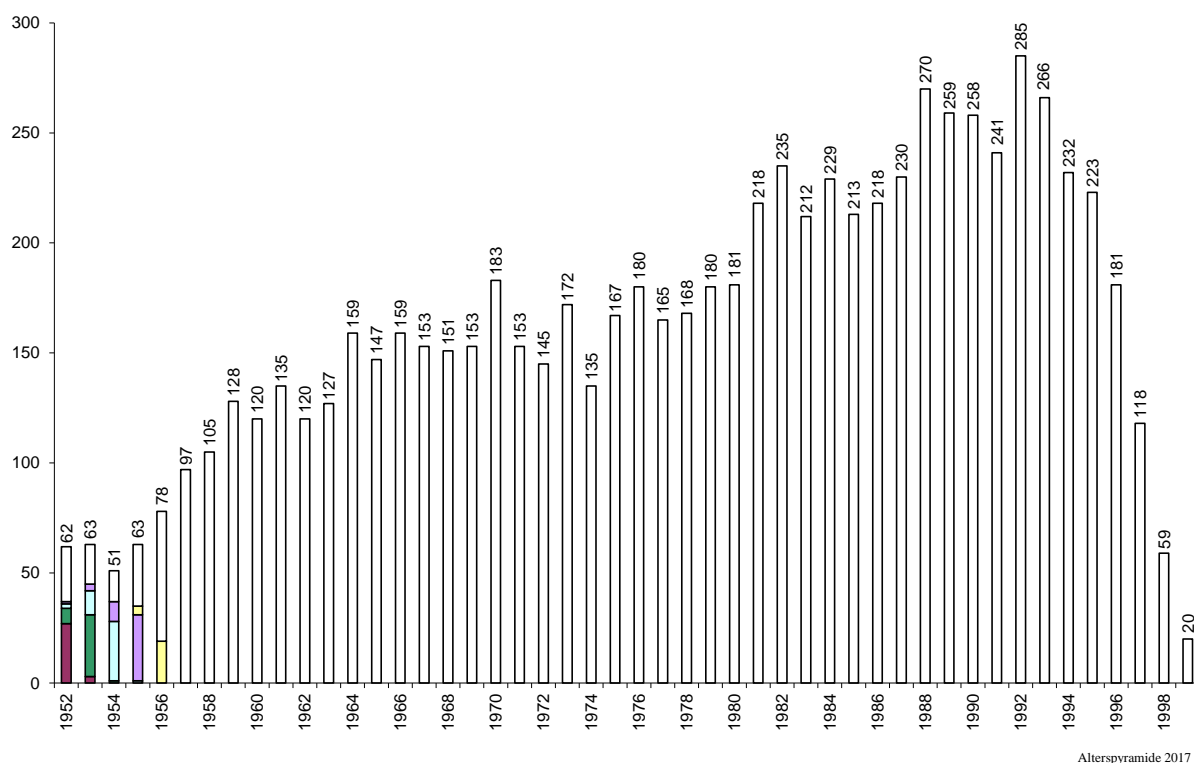
Die Vorpensionierungsrate für die Altersklasse 1955, die 2017 das 62. Lebensjahr erreicht hat, zeigt, dass rund 6 von 10 Arbeitnehmern ihre Erwerbstätigkeit zugunsten einer Vorpensionierung der RETAVAL-Stiftung aufgegeben haben. In der Vergangenheit unserer Stiftung lag dieser Anteil der Vorpensionierungen näher bei 60 % als bei 70 % und er sinkt im Vergleich zu den letzten zwei Jahren.

Dabei ist es interessant zu beobachten, dass zwischen 61 und 62 Jahren regelmässig eine Abnahme um rund ein Dutzend Personen festzustellen ist. Die Arbeitnehmenden in dieser Altersgruppe kehren der Berufswelt knapp vor dem Vorpensionierungsalter den Rücken und nutzen die Leistungen nicht. Wahrscheinlich sind gesundheitliche Probleme der Grund für einige von ihnen.

Anhand dieser statistischen Auswertungen und unter Berücksichtigung der folgenden Alterspyramide kann man einschätzen, dass das strukturelle Ergebnis in den beiden kommenden Jahren relativ ausgeglichen bleibt. Die Situation wird sich danach aber wohl verschlechtern. Dies ist weder alarmierend, noch überraschend. Nicht alarmierend, da die RETAVAL-Stiftung dank ihrer ausgezeichneten finanziellen Situation stand halten und mit Bedacht handeln kann. Nicht überraschend, da diese Entwicklung, die schon bei der letzten versicherungstechnischen Bewertung 2016 dem Stiftungsrat präsentiert wurde, bei ähnlichen Einrichtungen ebenfalls festgestellt wurde. So folgt die RETAVAL-Stiftung mit etwas Verspätung der allgemeinen Tendenz. Dies sind selbstverständlich ungefähre Schätzungen, aber die Richtung ist gegeben.

Jahrgang	62 Jahre in ...	Effektiv (Statistiken 2017)	Verlust geschätzt	Saldo mögliche	Vorpensionierungsrate	Pensionierungen geschätzt	Bildung Vorsorgekapitalien	Beiträge (wie 2017)	Ergebnis strukturell
1956	2018	78	./ 10	68	60 %	41	Fr. 5,8 Mio.	Fr. 6,2 Mio.	Fr. + 0,4 Mio.
1957	2019	97	./ 15	82	60 %	49	Fr. 6,9 Mio.	Fr. 6,2 Mio.	Fr. - 0,7 Mio.
1958	2020	105	./ 20	85	60 %	51	Fr. 7,2 Mio.	Fr. 6,2 Mio.	Fr. - 1,0 Mio.
1959	2021	128	./ 25	103	60 %	62	Fr. 8,7 Mio.	Fr. 6,2 Mio.	Fr. - 2,5 Mio.
1960	2022	120	./ 30	90	60 %	54	Fr. 7,6 Mio.	Fr. 6,2 Mio.	Fr. - 1,4 Mio.

Diese Zukunftsperspektiven gehen davon aus, dass sich die derzeitige Wirtschaftslage nicht verschlechtert und dass folglich die Lohnmasse (und somit die Beiträge) ebenso wie die Vorpensionierungsrate auf dem gegenwärtigen Stand bleiben. Sollte dies doch nicht der Fall sein und sollte sich der gute Geschäftsgang verlangsamen, so würde die Abnahme der Beiträge kombiniert mit einer Erhöhung der Vorpensionierungsquote (Frühpensionierung als Sozialplan für die Unternehmen) die Situation noch verschlimmern. Dieser Multiplikatoreffekt würde den Trend beschleunigen und die Finanzlage der Einrichtung könnte sich noch schneller verschlechtern.



### Bereit sein für die Zukunft ... mit Bedacht, Vertrauen und Optimismus

Ein versicherungstechnisches Gutachten auf Grundlage der Daten von 2017 ist geplant und wird bei der nächsten Sitzung dem Stiftungsrat vorgestellt. Die notwendigen Informationen für die Entscheidungen über die künftige Entwicklung der RETAVAL-Stiftung werden vom Gutachten mit grösserer Genauigkeit geliefert.

Fabien Chambovey  
Verwalter

Sitten, im Mai 2018

## IV. Jahresrechnung

# B I L A N Z

<b>AKTIVEN</b>	<b>Pkte</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Anlagen</b>	6.4	<b>18'296'506.50</b>	<b>18'062'790.20</b>
Flüssige Mittel		1'326'770.00	2'242'107.40
Debitoren	7.4	1'707'711.20	1'705'516.35
Anlagen bei der CAPAV	6.5	15'262'025.30	14'115'041.55
Eidg. Steuerverwaltung		0.00	124.90
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Transitorische Aktiven		0.00	0.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>18'296'506.50</b>	<b>18'062'790.20</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>Pkte</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>770'214.45</b>	<b>711'253.35</b>
Transitorische Passiven	7.5	770'214.45	711'253.35
<b>Vorsorgekapitalien</b>		<b>7'830'848.05</b>	<b>7'530'230.95</b>
Vorsorgekapital – Renten	5.4.1	6'785'581.00	6'396'705.00
Vorsorgekapital – Beiträge 2. Säule	5.4.2	1'045'267.05	1'133'525.95
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
<b>Freie Mittel</b>		<b>9'695'444.00</b>	<b>9'821'305.90</b>
Freie Mittel		9'695'444.00	9'821'305.90
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>18'296'506.50</b>	<b>18'062'790.20</b>



# ERFOLGSRECHNUNG

	<u>Pkte</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
<b>Ordentliche Beiträge und übrige Einlagen</b>	7.1	<b>6'182'194.85</b>	<b>6'173'034.60</b>
Beiträge Arbeitnehmer		3'091'097.45	3'086'517.25
Beiträge Arbeitgeber		3'091'097.40	3'086'517.35
<b><u>Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</u></b>		<b><u>6'182'194.85</u></b>	<b><u>6'173'034.60</u></b>
<b>Regelementarische Leistungen</b>		<b>-5'743'844.40</b>	<b>-5'384'285.25</b>
Vorpensionierungsrenten		-4'901'292.00	-4'645'669.00
Beiträge an die 2. Säule		-842'552.40	-738'616.25
<b><u>Ausgaben im Zusammenhang mit Leistungen und Vorbezügen</u></b>		<b><u>-5'743'844.40</u></b>	<b><u>-5'384'285.25</u></b>
<b>Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen</b>		<b>-300'617.10</b>	<b>-50'304.70</b>
Auflösung Vorsorgekapital für Renten		4'901'292.00	4'645'669.00
Auflösung Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule		842'552.40	738'616.25
Bildung von Vorsorgekapital für Renten		-5'290'168.00	-4'592'513.00
Bildung von Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule		-754'293.50	-842'076.95
<b><u>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</u></b>		<b><u>137'733.35</u></b>	<b><u>738'444.65</u></b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.6	<b>137'760.10</b>	<b>170'323.42</b>
Zinserträge		-9'223.65	-3'936.33
Wertschriftenerträge		146'983.75	174'259.75
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Übriger Ertrag		0.00	0.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-1'511.35</b>	<b>-1'442.60</b>
Sitzungsentschädigungen		-1'511.35	-1'175.15
Übriger Aufwand	7.2	0.00	-267.45
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-399'844.00</b>	<b>-413'024.80</b>
Allgemeine Verwaltung	7.3	-393'668.00	-382'608.80
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-2'376.00	-27'540.00
Aufsichtsbehörden		-3'800.00	-2'876.00
<b><u>Ertrags-/Aufwandüberschuss nach Bildung/Auflösung der Wertschwankungsres.</u></b>		<b><u>-125'861.90</u></b>	<b><u>494'300.67</u></b>
<b>Auflösung/Bildung der Wertschwankungsreserve</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
<b><u>Ertrags-/Aufwandüberschuss</u></b>		<b><u>-125'861.90</u></b>	<b><u>494'300.67</u></b>

## V. Erläuterungen zur Jahresrechnung

### I. Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis RETAVAL (hierunter: RETAVAL oder die Stiftung) ist eine autonome Stiftung, deren Sitz sich in Sitten befindet und die am 30. März 1998 mittels öffentliche Beurkundung gegründet wurde.

Das Ziel, das sich RETAVAL gesetzt hat, ist Entlassung und Arbeitslosigkeit der älteren Arbeitnehmer zu vermeiden, indem der vorzeitigen Pensionierung ab dem erfüllten 62. Altersjahr erste Priorität eingeräumt wird. Der Zweck der Stiftung besteht darin, die Versicherten vor den finanziellen Konsequenzen von Entlassung und Arbeitslosigkeit im Alter zu schützen, durch die Möglichkeit, vorzeitig in Rente zu gehen, und bis zum Eintritt des ordentlichen Rentenalters eine Überbrückungsrente der RETAVAL zu beziehen.

#### 1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die der beruflichen Vorsorge dienen, bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde eingetragen. Sie ist gemäss dem Entscheid vom 12. Oktober 2005 nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

#### 1.3 Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	30.03.1998
Versicherungsreglement	01.01.2012

Gültige kantonale Gesamtarbeitsverträge (GAV):

- GAV des Metallbaugewerbes
- GAV für das Elektro-Installations- und Freileitungsgewerbe des Kantons Wallis
- GAV der Gebäudetechnik und Gebäudehülle
- GAV der Landschaftsgärtner

#### 1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung









Die Verwaltungsorgane sind:

- der Stiftungsrat
- die Verwaltung

**Der Stiftungsrat** überprüft die Verwaltung der Kasse.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Stand am 31.12.2017

 Bernard Tissières, Präsident	 Patrice Cordonier, Vizepräsident
 François Thurre	 Paul Bovier
 Jeanny Morard	 Louis-Philippe Gard
 Blaise Carron	 Stéphane Meier

Die internen Revisoren sind:

 Frédéric Pellat	 Christian Solioz
---	--

## Die Verwaltung:

Bureau des Métiers  
Rue de la Dixence 20  
1950 Sitten  
Tel.: 027 327 51 11  
Fax: 027 327 51 80

**Eric Moix**  
Bereichsleiter

**Fabien Chambovey**  
Verwalter der RETAVAL

## Zeichnungsberechtigung

Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien. In administrativen Belangen führen der Direktor des Bureau des Métiers sowie der Bereichsleiter der Sozialkassen die Kollektivunterschrift zu zweien.

### 1.5 Experten, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

#### Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge

Pittet Associés AG  
Stéphane Riesen  
Experte für die berufliche Vorsorge, Genf

#### Revisionsstelle

Fiduciaire Fidag AG, Sitten

#### Aufsichtsbehörde

Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde (AS-SO), Lausanne

### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2017		2016	
Gebäudetechnik und Gebäudehülle	327	42.1%	323	42.0%
Metallbau und Industrieller Rohrleitungsbau	123	15.8%	125	16.3%
Elektrogewerbe	169	21.8%	164	21.3%
Landschaftsgärtnerei	95	12.2%	88	11.4%
Arbeitsvermittlungsbüros	63	8.1%	69	9.0%
	<b>777</b>	<b>100.0%</b>	<b>769</b>	<b>100.0%</b>

## II. Aktive Versicherte und Rentenbezüger

### 2.1 Aktive Versicherte

	2017		2016	
Technique et enveloppe du bâtiment	2'807	36.4%	2'710	35.5%
Construction métallique et tuyauterie industrielle	1'134	14.7%	1'185	15.5%
Electricité	1'687	21.9%	1'608	21.1%
Paysagisme	652	8.4%	570	7.5%
Bailleurs de services	1'437	18.6%	1'565	20.5%
	<b>7'717</b>	<b>100.0%</b>	<b>7'638</b>	<b>100.0%</b>

### 2.2 Rentenbezüger

	31.12.2017		31.12.2016	
Gebäudetechnik und Gebäudehülle	36	32.7%	44	40.0%
Metallbau und Industrieller Rohrleitungsbau	36	32.7%	30	27.3%
Elektrogewerbe	32	29.1%	27	24.5%
Landschaftsgärtnerei	6	5.5%	9	8.2%
	<b>110</b>	<b>100.0%</b>	<b>110</b>	<b>100.0%</b>

### III. Art und Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Die Vorpensionierungsrente kann frühestens 3 Jahre vor dem ordentlichen AHV-Alter und nur bis zum 65. Altersjahr bezogen werden. Ausschlaggebend für ihre Berechnung ist der Durchschnittslohn der letzten 3 Monate vor dem Renteneintritt. Die Höhe der Vorpensionierungsrente beträgt 75 % des massgebenden Lohnes, aber höchstens Fr. 54'000.– pro Jahr (oder maximal Fr. 4'500.– pro Monat).

Anspruch auf einen vollen Leistungsbezug haben nur versicherte Personen, die auch eine bestimmte Anzahl an Versicherungsjahren vorweisen können. Ansonsten wird die Rente entsprechend gekürzt.

Die Stiftung übernimmt neben der Vorpensionierungsrente auch die Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule), dies aber nur bis zum vom Standardplan der CAPAV-Pensionskasse vorgeschriebenen Prozentsatz. Für CAPAV-Versicherte hingegen entspricht der von der RETAVAL übernommene Beitrag an die 2. Säule demjenigen des Versicherungsplans, dem diese während der der Vorpension vorangehenden 5 Jahre angeschlossen gewesen sind. Die Beiträge an die berufliche Vorsorge werden nur dann von der RETAVAL übernommen, wenn die versicherte Person zum Zeitpunkt der Vorpension nicht zusätzlich Vorleistungen von ihrer BVG-Pensionskasse bezieht.

#### 3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnabzüge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	0,85 %
Arbeitnehmeranteil	<u>0,85 %</u>
<b>Total</b>	<b><u>1.70 %</u></b>

### IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die RETAVAL hat ihre Rechnungslegung den Fachempfehlungen der Swiss GAAP FER 26 angepasst. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der finanziellen Situation im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die RETAVAL hat ihre Titel und Wertschriften bei der CAPAV-Pensionskasse (siehe Kapitel 6) per Bilanzstichtag zum Marktwert verbucht. Die Devisen werden zum Jahresendkurs bilanziert.

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenstandslos

#### 4.4 Erläuterung zur erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 26

Gegenstandslos

## V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RETAVAL-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen wird von der RETAVAL selbst übernommen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge mit der Aufgabe betraut, periodisch zu prüfen, ob:

- a) die Kasse ihren Verpflichtungen jederzeit nachkommen kann,
- b) die reglementarischen, versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RETAVAL nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

### 5.3 Entwicklung der Altersguthaben nach BVG

Gegenstandslos

### Entwicklung der Vorsorgekapitalien für Rentenbezüger

#### 5.4.1 Entwicklung des Rentenvorsorgekapitals

	2017 Fr.	2016 Fr.
Rentenvorsorgekapital per 01.01	6'396'705.00	6'449'861.00
Bildung des Rentenvorsorgekapitals	5'290'168.00	4'592'513.00
Erhobene Renten auf Vorsorgekapital	- 4'901'292.00	- 4'645'669.00
<b>Renten-Vorsorgekapital per 31.12.</b>	<b><u>6'785'581.00</u></b>	<b><u>6'396'705.00</u></b>

#### 5.4.2 Entwicklung der Vorsorgekapitalien für die Beiträge an die 2. Säule

	2017 Fr.	2016 Fr.
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 01.01.	1'133'525.95	1'030'065.25
Bildung des Vorsorgekapitals für Beiträge an die 2. Säule per 01.01.	754'293.50	842'076.95
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital	- 842'552.40	- 738'616.25
<b>Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 31.12.</b>	<b><u>1'045'267.05</u></b>	<b><u>1'133'525.95</u></b>

## 5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die RETAVAL-Stiftung war im April 2016 auf der Datengrundlage vom 31.12.2014 Gegenstand eines versicherungstechnischen Gutachtens. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:



**PITTET ASSOCIÉS**

---

**EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2014**

---

Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais - RETAVAL

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 222.4 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse est en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu des hypothèses projectives retenues. L'équilibre financier structurel n'est toutefois pas assuré à plus long terme compte tenu de son financement courant, du taux de cotisation structurel et du plan de prévoyance en vigueur.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- De maintenir, pour le moment, un taux de cotisation de 1.7 % tout en prévoyant, dans la CCT qui sera négociée prochainement, d'obtenir une marge de manœuvre lui permettant, en cas de nécessité, d'augmenter rapidement ce taux de 0.3 point à 2.0 %.
- De suivre annuellement l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de déceler rapidement toute déviation par rapport aux attentes.
- De suivre attentivement l'évolution de la situation financière de la Caisse au cours des prochaines années, ceci afin de pouvoir prendre rapidement des mesures pour garantir les engagements sur le long terme en cas d'évolution défavorable par rapport aux attentes.

**STÉPHANE RIESEN**  
Directeur général adjoint  
Expert agréé LPP

**VINCENT ABBET**  
Fondé de pouvoir  
Expert agréé LPP

Sion, le 29 avril 2016

## 5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbe- und Invaliditätstafeln BVG 2010

## 5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurde keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen.

## 5.8 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

## 5.9 Deckungsgrad

5.9.1 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2		31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Vorsorgevermögen	(a)	<u>17'526'292.05</u>	<u>17'351'536.85</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	<u>7'830'848.05</u>	<u>7'530'230.95</u>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2</b>	<b>(a/b)</b>	<b>223,81 %</b>	<b>230,43 %</b>
5.9.2 Deckungsgrad nach Auflösung		31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Vorsorgevermögen	(a)	<u>17'526'292.05</u>	<u>17'351'536.85</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	7'830'848.05	7'530'230.95
Übrige Reserven		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total der Verpflichtungen	(b)	<u>7'830'848.05</u>	<u>7'530'230.95</u>
<b>Deckungsgrad nach Auflösung</b>	<b>(a/b)</b>	<b>223,81 %</b>	<b>230,43 %</b>
Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
<b>Stiftungskapital, freie Mittel</b>		<b><u>9'695'444.00</u></b>	<b><u>9'821'305.90</u></b>

## VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Stiftungsanlagen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften angelegt. Deren Verwaltung wurde der Pensionskasse CAPAV anvertraut.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 59 BVV 2)

Gegenstandslos

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Da sämtliche Anlagen in Form von flüssigen Mitteln und eines Kontokorrents bei der CAPAV bestehen, wurde auf die Bildung einer Wertschwankungsreserve verzichtet.

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorie

	31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Flüssige Mittel	1'326'770.00	2'242'107.40
Debitoren	1'707'711.20	1'705'516.35
Anlagen bei der CAPAV	15'262'025.30	14'115'041.55
Steuerschuld bei der ESTV	0.00	124.90
<b>Total</b>	<b><u>18'296'506.50</u></b>	<b><u>18'062'790.20</u></b>

## 6.5 Anlagen bei der CAPAV

	2017 Fr.	2016 Fr.
Saldo per 01.01	14'115'041.55	13'940'781.80
Einlagen	1'000'000.00	0.00
Zinsen (2017 1,00 % / 2016 1,25 %)	146'983.75	174'259.75
<b>Total</b>	<b><u>15'262'025.30</u></b>	<b><u>14'115'041.55</u></b>

## 6.6 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Zinserträge auf flüssige Mittel	- 9'223.65	- 3'936.33
Zinsen CAPAV (2017 1,00 % / 2016 1,25 %)	146'983.75	174'259.75
<b>Total</b>	<b><u>137'760.10</u></b>	<b><u>170'323.42</u></b>

## VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

## 7.1 Beiträge Arbeitnehmer/Arbeitgeber

	31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Arbeitnehmerbeiträge	3'108'366.55	3'102'870.30
Einzelbeiträge	0.00	0.00
Rückgewinnung bereits abgeschriebener Forderungen	1'395.20	277.20
Debitorenverluste	- 18'664.30	- 16'630.25
<b>Total Arbeitnehmer-Beiträge</b>	<b><u>3'091'097.45</u></b>	<b><u>3'086'517.25</u></b>

	31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Arbeitgeberbeiträge	3'108'366.50	3'102'870.30
Rückgewinnung bereits abgeschriebener Forderungen	1'395.15	277.25
Debitorenverluste	- 18'664.25	- 16'630.20
<b>Total Arbeitgeber-Beiträge</b>	<b><u>3'091'097.40</u></b>	<b><u>3'086'517.35</u></b>
<b>Total der Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Beiträge</b>	<b><u>6'182'194.85</u></b>	<b><u>6'173'034.60</u></b>



## 7.2 Übrige Kosten

	31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Bankkosten	0.00	16.45
Verschiedene Aufwendungen	<u>0.00</u>	<u>251.00</u>
<b>Total</b>	<b><u>0.00</u></b>	<b><u>267.45</u></b>

## 7.3 Allgemeine Verwaltung

	31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Allgemeine Verwaltung	<b><u>393'668.00</u></b>	<b><u>382'608.80</u></b>

Der allgemeine Verwaltungsaufwand beinhaltet sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Sie entsprechen 1 % + MwSt. der jährlich deklarierten Lohnmasse der RETAVAL vom Vorjahr.

## 7.4 Debitoren

	31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Offene Beiträge	<b><u>1'707'711.20</u></b>	<b><u>1'705'516.35</u></b>

## 7.5 Transitorische Passiven

	31.12.2017 Fr.	31.12.2016 Fr.
Geschuldete Beiträge an die 2. Säule	770'214.45	706'753.35
Rente ausstehend 2016 und storniert 2017	<u>0.00</u>	<u>4'500.00</u>
<b>Total</b>	<b><u>770'214.45</u></b>	<b><u>711'253.35</u></b>

## VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

- Das Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz, das bereits von AS-SO geprüft wurde, wird vom Stiftungsrat verabschiedet.
- Ein präzises Anlagereglement wird ausgearbeitet und vom Stiftungsrat angenommen.

## IX. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

Gegenstandslos

## X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gegenstandslos

Im Auftrag des RETAVAL-Stiftungsrats:

BUREAU DES METIERS  
BEREICH SOZIALKASSEN

Der Bereichsleiter



Éric MOIX

Der RETAVAL-Verwalter



Fabien CHAMBOVEY

Sitten, im Mai 2018



**RAPPORT DE L'ORGANE DE REVISION SUR LES COMPTES ANNUELS  
AU CONSEIL DE FONDATION  
DE LA CAISSE DE RETRAITE ANTICIPEE EN FAVEUR  
DES METIERS DE L'ARTISANAT DU BATIMENT  
DU CANTON DU VALAIS (RETAVAL), A SION**

---

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (RETAVAL) comprenant le bilan, le compte d'exploitation et l'annexe pour l'exercice 2017 arrêté au 31 décembre 2017.

*Responsabilité du Conseil de fondation*

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements, incombe au Conseil de fondation. Cette responsabilité comprend l'organisation, la mise en place et le maintien d'un contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil de fondation est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

*Responsabilité de l'expert en matière de prévoyance professionnelle*

Le Conseil de fondation désigne pour la vérification, en plus de l'organe de révision, un expert en matière de prévoyance professionnelle. Ce dernier examine périodiquement si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle et relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales. Les provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels se calculent sur la base du rapport actuel de l'expert en matière de prévoyance professionnelle au sens de l'art. 52e al. 1 LPP en relation avec l'art. 48 OPP 2.

*Responsabilité de l'organe de révision*

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément aux prescriptions légales et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit de façon à obtenir raisonnablement l'assurance que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de contrôles en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées et du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour former notre opinion d'audit.

*Opinion d'audit*

Selon notre appréciation, les comptes annuels de l'exercice arrêté au 31 décembre 2017 sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

**Rapport sur d'autres dispositions légales et réglementaires**

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales relatives à l'agrément (art. 52b LPP) et à l'indépendance (art. 34 OPP 2) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Nous avons également procédé aux vérifications prescrites aux art. 52c al. 1 LPP et 35 OPP 2. Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements.

Nous avons vérifié :

- si l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution;
- si les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires;
- si les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration des liens d'intérêts étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême;
- si les fonds libres avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires;
- si les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance;
- si les opérations avec des proches qui nous ont été annoncées garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels présentés.

FIDUCIAIRE FIDAG SA



Marc-André Ballestraz  
Expert-réviseur agréé  
Réviseur responsable



Joël Sarrasin  
Expert-réviseur agréé

Sion, le 14 mai 2018  
5 ex.

Annexe: comptes annuels établis par la Fondation



## **RETAVAL-Stiftung**

c/o Bureau des Métiers - Sitten  
Rue de la Dixence 20  
1950 Sitten

[www.retaval.ch](http://www.retaval.ch)  
[info@bureaudesmetiers.ch](mailto:info@bureaudesmetiers.ch)